

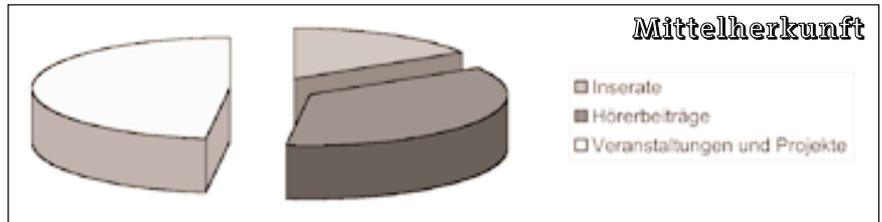
ÖH WU erhält uneingeschränkten Prüfungsvermerk

DER PRÜFBERICHT UNSERES WIRTSCHAFTSPRÜFERS, FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 01/02 WURDE IM FINANZAUSSCHUSS UND DER UNIVERSITÄTSVERTRETUNG VON ALLEN FRAKTIONEN EINSTIMMIG BESTÄTIGT.

Auch dieses Jahr bekamen wir wieder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk durch den Prüferbericht. Der Wirtschaftsprüfer, Dr. Königer, bestätigt damit, dass unsere laufende Buchführung sowie der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2001/2002 dem § 269 Abs. 1 HGB vollkommen entsprechen. Obwohl die primäre Aufgabe der ÖH WU in der Vertretung deiner Interessen und der Interessen aller Studierenden an der Wirtschaftsuniversität liegt, ist es trotzdem wichtig, dass die ÖH WU auf gesunden finanziellen Beinen steht. Erst dies macht viele nützliche und tolle Produkte und Projekte wie zum Beispiel die Studienrichtungsbroschüren, die Lehrveranstaltungsanalyse, laufende Beratung am Infostand in der Aula oder im Beratungszentrum, das 14-tägig erscheinende WUaktuell, Rechtsberatung, Sozialberatung, Ausländerberatung oder einzelne Projekte von Referaten erst möglich. Meine Aufgabe als Wirtschaftsreferent ist es, dafür zu sorgen, dass die vorhandenen Geldmittel mit größter Sorgfalt und Effizienz eingesetzt werden.

Die finanzielle Sicherheit ermöglicht qualitative Arbeit

Wie den vorangegangenen Jahren ist es uns auch für das abgeschlossene Wirtschaftsjahr möglich eine durchaus sehr positive Bilanz zu ziehen. Unterm Strich konnte die ÖH WU im Wirtschaftsjahr 01/02 € 52.540,- nicht zweckgebundenen Rücklagen zuweisen (entspricht Gewinn nach Steuern). Diese Summe erscheint vielleicht auf den ersten Blick hoch wird jedoch relativiert wenn man sich überlegt welche Belastungen durch die Einführung



der neuen Studienpläne (doppelte Beratung, mehr Broschüren, ausgedehnte Öffnungszeiten) im laufenden Wirtschaftsjahr (ab Juli 2002) auf uns zugekommen sind. Ein kleiner Sicherheitspolster kann also sicher nicht schaden.



Georg Klöckler
(Aktionsgemeinschaft WU)
ÖH WU Wirtschaftsreferent

„Die finanzielle Situation der ÖH WU ist ausgezeichnet!“

Die ÖH WU erwirtschaftet jährlich abgesehen von den Hörerbeiträgen (€ 291.808) durch die gute Zusammenarbeit mit Sponsoren aus der Wirtschaft, ganzjährigen Sponsorverträgen, einzelnen Produkten, verschiedensten Veranstaltungen und durch Inseraterlöse insgesamt € 536.982,-.

Für welche Leistungen und Projekte wurde nun all diese Euros verwendet?

Der Mittelpunkt unserer Arbeit und unseres Einsatzes ist die studentische Interes-

sensvertretung, einerseits durch persönliche Beratung, andererseits durch Broschüren. Daher fließt genau diesem Bereich der größte Brocken unserer vorhandenen Mittel zu. Im Wirtschaftsjahr 01/02 ca. € 488.282,-. Zwei Drittel dieses Betrags entfallen auf Ausgaben für Printprodukte wie die oben schon erwähnten Studienrichtungsbroschüren für BW, HW, VW, IBW, WInf, WiWi und WiPäd, die Tipps und Tricks Broschüre für Erstsemestriker, die Berufstätigenbroschüre, die Sozialbroschüre, die Wahlfächer und die Speziellen Broschüre, das WUaktuell, Informationsmailings, sowie Plakate. Ein Drittel deckt die Ausgaben, welche für Beratung und Service anfallen - sei es Rechtsberatung, Sozialberatung, Frauenberatung, Ausländerberatung in den einzelnen Referaten, allgemeine Beratung im Beratungszentrum oder am Infostand, oder besondere Info für Studierende, die ein Semester im Ausland verbringen wollen. Ein weiterer ausgabenseitiger Punkt um eine gute Arbeit und kontinuierliches Service zu gewährleisten ist der professionelle Bürobetrieb. Dafür haben wir zwei Sekretariatsangestellte beschäftigt für die wir jährlich € 49.237,- benötigen.

Falls Ihr nun neugierig geworden seid oder einfach Interesse halber mehr über die Finanzgebarung der ÖH WU wissen wollt, schaut einfach bei mir im Wirtschaftsreferat (ÖH Haus 1. Stock) vorbei oder schickt mir eine eMail (georg.kloeckler@wu-wien.ac.at)

Georg Klöckler
(Aktionsgemeinschaft WU)
ÖH WU Wirtschaftsreferent

